



## Der CEO schreibt: Seit Heiligendamm ist Energiesparen Weltpolitik



Energiesparen ist nicht nur eine versorgungspolitische Notwendigkeit, sondern vor dem Hintergrund des Klimawandels auch eine Frage der

Generationengerechtigkeit. Spätestens mit dem G8-Gipfel Anfang Juni in Heiligendamm ist es jetzt auch zum Thema der Weltpolitik geworden. CENTROTEC hat sich schon seit Jahren auf dieses Thema fokussiert und seine Unternehmensstrategie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, so dass wir heute ein umfassendes Programm von Energiesparlösungen im Gebäude anbieten können. In 2007 treiben wir die Integration der Technologien und unserer Gruppenunternehmen weiter voran und werden so auch in Zukunft mit innovativen Lösungen für die Energieeffizienz im Gebäude weiter wachsen.

Dr. Gert-Jan Huisman  
[Vorsitzender des Vorstandes]

Mit rund 218.000 Besuchern (+ 12 % im Vergleich zu 2005!) war die ISH in Frankfurt eine Rekordmesse.

## Energiesparprodukte standen im Zentrum des ISH Besucherinteresses

Für CENTROTEC war die diesjährige ISH, die Weltleitmesse für Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien, ein echtes Heimspiel. Stand doch das Thema Energiesparen im Fokus des Interesses. Mit insgesamt vier Ständen in vier verschiedenen, thematisch eingeordneten Messehallen war die Gruppe an allen Brennpunkten der Besucherströme vertreten. Auf einem rund 1000 Quadratmeter großen Messestand in Halle 8 präsentierte Wolf, "Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme", übergreifende Komplettlösungen zu Heizen, Klima und Lüftung. Gemeinsam mit der Firma Brink war Wolf mit einem weiteren Informationsstand in Halle 5 mit dem Fokus auf Belüftungs- und

Klimatechnik vertreten. In Halle 9 zeigte Centrotherm zusammen mit Ubbink die komplette Palette von Abgassystemen, insbesondere für Brennwertheizungen. In der Halle direkt darüber präsentierte sich CENTROSOLAR mit Photovoltaikanlagen. Branchenthema Nr. 1 war die Nutzung Regenerativer Energien. Hier bot CENTROTEC alles von der Wärmepumpe über Pelletheizkessel, Schichtenspeicher, Solarthermiekollektoren bis hin zur Photovoltaik. Aber auch Neues aus der energiesparenden Brennwert-Heiztechnik oder Klimageräte mit Wärmerückgewinnungsgraden bis zu 95 % waren bei den Messebesuchern besonders gefragt.

3 - 5

### Climate Systems

\_Start: WolfEnergieSpaarSystemen  
\_Neu: KG-Top und Sonnenheizung

6 - 7

### Gas Flue Systems

\_Demo: Abgassysteme zum Anfassen  
\_Start: Ubiflex in Massenproduktion

8 - 9

### Solar Systems

\_Jetzt: CENTROSOLAR Group AG  
\_Neu: Projekt "DCM Solar Fonds 1"

10 - 11

### Medical Technology & Engineering Plastics

\_Neuer Name: medimondi AG  
\_Neuer Werkstoff: CENTROLAB

## Neu im Management der CENTROTEC-Gruppe



**Anton Hans**  
Direktor  
Finanzen

*Anton Hans ist seit dem 1. Mai 2007 im Unternehmen. Der zukünftige Chief Financial Officer (CFO) von CENTROTEC wurde zum stellvertre-*

*nden Vorstandsmitglied ernannt. Bei Brink Climate Systems hat er außerdem den Bereich Finanzen übernommen.*



**Dr. Frank Rose**  
Direktor  
Konzern-  
entwicklung

*Frank Rose ist seit dem 1. Januar 2007 für die Konzernentwicklung zuständig. Dabei liegt sein Fokus in 2007 neben strategischen Pro-*

*jekten im Bereich M&A und Finanzierung auf der weiteren Integration der Gruppenunternehmen und der Optimierung interner Prozesse.*



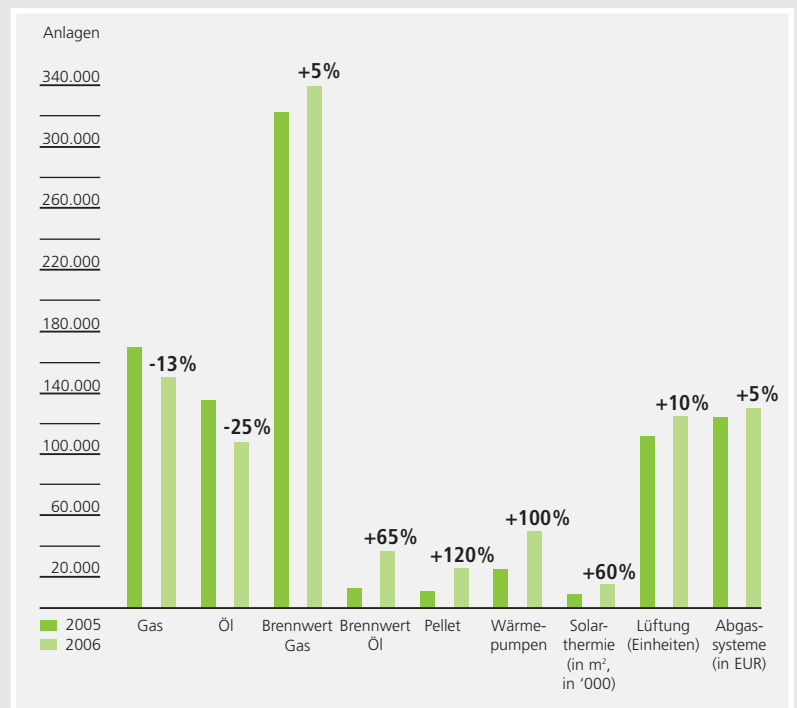
**Christian Eggert**  
Hausjustitiar

*Christian Eggert ist seit dem 1. Juni Hausjustitiar und somit für alle rechtlichen Belange der CENTROTEC-Gruppe (ausgenommen CENTROSOLAR und Wolf) zuständig.*

## CENTROTEC belegt die zentralen Energiesparthemen!

Die aktuellen Berichte des IPCC (Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaveränderung) unterstreichen, dass durch energetische Gebäudesanierung bis zu 80 % Energie eingespart und so der CO<sub>2</sub>-Ausstoß drastisch reduziert werden kann. Die notwendigen Technologien hierzu sind bereits heute vorhanden: Hochleistungsdämmstoffe und wärmeisolierte Fenster für die passive Energieeinsparung und hocheffiziente Heizsysteme auf Grundlage fossiler und erneuerbarer Energien als energiesparende Wärmequellen.

Das Produktportfolio der CENTROTEC-Gruppe deckt dabei zum Beispiel mit der Wolf-Sonnenheizung, Brink-Lüftungssystemen mit Wärmerückgewinnung, der neuen Wolf-Klimagerätebaureihe KG-Top für den gewerblichen Einsatz und kompletten Photovoltaikanlagen der CENTROSOLAR Group das gesamte Spektrum von Heizungs-, Klima- und Solartechnik sowie dazugehörige Serviceleistungen ab. Dass diese Energiesparthemen jetzt bereits ein Wachstumsmarkt sind, zeigen die in 2006 deutlich gestiegenen Branchenumsätze:



Marktentwicklung der verschiedenen Heizungskomponenten

(Quelle: Bundesindustrieverband Haus-, Energie- und Umwelttechnik, BDH)

## Neues Schulventilationssystem von Brink

Europaweite Untersuchungen haben ergeben, dass die Luftqualität in über 80 % der Klassenräume in Schulen sehr schlecht ist. Im Vergleich dazu: in Bürogebäuden und sogar in Gefängnissen ist die Luftqualität um vieles besser. Dabei ist gerade für Schüler frische Luft besonders wichtig, denn Studien haben gezeigt, dass doppelte Ventilation die Lernleistung um 15 % steigert.



Brink hat nun ein Ventilationssystem speziell für Schulgebäude entwickelt, das auf dem bewährten Gerät „Renovent“ zur Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung basiert. Jedes Klassenzimmer wird dazu mit einem eigenen „Ventilationsschrank“ ausgestattet, der für die Luftzufuhr und

-abgabe sorgt. Das System regelt diesen Luftaustausch automatisch über Sensoren und gewährleistet damit, dass in jedem einzelnen Raum stets ein optimaler Luftaustausch stattfindet. Im Sommer wird nachts mit Außenluft gekühlt.

Das neue Ventilationssystem zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass es leicht zu installieren und damit auch für Altbauten geeignet ist. Weitere Vorteile sind Lärmdämmung und Energieeinsparung. Zusätzlich wird Feinstaub, der die Gesundheit beeinträchtigt, zuverlässig herausgefiltert.

Die ersten Anlagen sind inzwischen erfolgreich installiert, so zum Beispiel in der Beversluisschule in Gouda. Der dortige Schulleiter wurde durch Dipl. Ing. Evert Hasselaar beraten, der an der renommierten Technischen Universitaet in Delft ein Experte für diesen Bereich ist. Seine Bilanz: „Bisher konnte man Klassenräume nur lüften, indem man die Fenster öffnete. Das ist jedoch schwierig, denn am Tag stört der Lärm beim Lernen und in der Nacht ist das Einbruchrisiko zu hoch. Mit dem Brink



Ventilationssystem haben wir dieses Problem erfolgreich gelöst. Schüler sowie Lehrer sind sehr zufrieden.“

Die Ergebnisse der bereits abgeschlossenen Projekte werden nun in Zusammenarbeit mit den niederländischen Gesundheitsbehörden ausgewertet. Außerdem werden in den Schulferien in Groningen bereits zwei weitere Pilotprojekte durchgeführt.



### **Neuer Geschäftsführer bei Ned Air Michel Valkema:**

*Michel Valkema verstärkt das Führungsteam der Ned Air, dem auch Donald Groels und Frank Kalter angehören. In der Geschäftsführung wird sich Herr Valkema auf den Vertrieb in den Niederlanden konzentrieren.*

## Start von "Wolf EnergieSparSystemen" in den Niederlanden

Das neue niederländische CENTROTEC Unternehmen "Wolf EnergieSparSystemen" ist der erste Systemlieferant für integrierte Klima-, Wärme- und Warmwasserlösungen für Wohnhäuser. Dazu gehören auch Großanlagen für Mietshäuser oder sogar komplette Straßenzüge.

"Wolf EnergieSparSystemen" versteht sich als Full-Service-Dienstleister. Das Unternehmen konzeptioniert die integrierten Anlagen und liefert die dazugehörigen Geräte sowie die Ausrüstung. Alle Produkte, wie beispielsweise Wärmepumpen, Solar-, Lüftungs- und Biomassetechnik, werden von CENTROTEC Unternehmen hergestellt. "Wolf EnergieSparSystemen" übernimmt außerdem die Installation und unterstützt bei der Finanzierung. Darüber hinaus bietet das Unternehmen an, als Betreiber zu fungieren, die Wartung der Anlage durchzuführen und die Nutzungskosten (auf Joule Basis) selbstständig beim Endkunden abzurechnen.

"Wolf EnergieSparSystemen" offeriert kompetente Rund-um-Beratung, mit der die Projekte optimal auf Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden. Bereits zu Beginn eines Projektes werden Bauherren, Architekten und Hausverwaltungen detailliert über die bestehenden technischen Möglichkeiten informiert. Neben Informationen darüber, wie man generell Energie einsparen und gleichzeitig Komfort und Qualität des Raumklimas verbessern kann, sind die Maßnahmen, wie man die sehr hohen Standards zur Energieeffizienz von Gebäuden, ausgedrückt in nationalen Vorschriften wie das EPC (Niederlande) und oder das EnEV (Deutschland), erreicht. Des Weiteren ermittelt

Die Solartechnik von CENTROTEC nutzt Erneuerbare Energie.



Die Wärmepumpe nutzt ebenfalls Erneuerbare Energie.



"Wolf EnergieSparSystemen" vorab den Investitionsbedarf und die monatlich vom Endkunden zu tragenden Kosten. Dabei wird auch mit einkalkuliert, wie sich die Kosten in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der fossilen Brennstoffe entwickeln

werden bzw. wann sich die Anlage amortisiert hat.

Als Geschäftsführer von "Wolf EnergieSparSystemen" wurde Eric van Zee bestimmt, der über umfangreiche Erfahrung als Partner einer erfolgreichen Beratungsgesellschaft verfügt.

### Neuer General Manager Wolf Niederlande



#### **Eric van Zee** **"Wolf EnergieSparSystemen" Niederlande**

*Eric van Zee, auch Partner in einer erfolgreichen Beratungsgesellschaft, wird als Geschäftsführer der neuen niederländischen Tochtergesellschaft die Aufgabe übernehmen, Wolf in den Niederlanden als Marke für Energiesparsysteme zu positionieren.*

## Prima Klima z. B. im Krankenhaus

### Neue Klimagerätebaureihe KG-Top von Wolf



Die Wolf-Neuheit – KG-Top Klimaanlagen – wurde speziell entwickelt, um aktuellen Hygieneansprüchen zu genügen. Die Geräte sind in 16 Baugrößen mit einer Luftvolumenleistung von bis 100.000 m<sup>3</sup>/h verfügbar und erfüllen sämtlich die VDI Richtlinie 6022 zur hygienebewussten Planung, Ausführung und Instandhaltung raumluftechnischer Anlagen.

Im Inneren der KG-Top Klimageräte gewährleisten verschiedene Detaillösungen optimale Basishygiene. Dazu zählen absolut glatt und spaltenfrei gearbeitete Böden und Deckenflächen, extrem beständige Kunststoffleisten, um die Paneelen abzudichten, sowie serienmäßig außenliegende Scharniere und Verschlüsse. Zudem sorgt eine ganze Reihe von Eigen-

schaften dafür, dass die Geräte besonders leicht zu reinigen und zu warten sind. So besitzt die Bodenwanne des Luftkühlers ein 3D-Gefälle, damit das Kondensat zuverlässig abfließen kann. Der Lamellenabstand des Luftkühlers beträgt 2,5 mm, um die Reinigung zu erleichtern. Außerdem wurde das Gerät so konstruiert, dass alle wichtigen Komponenten hindernisfrei überprüfbar sind.

Klimageräte der Reihe KG-Top eignen sich hervorragend für Kliniken und andere gewerbliche Räume, in denen besondere Hygienevorschriften gelten. Speziell für diese Anwendungen bietet Wolf pulverbeschichtete Ausführungen und Paneelen in Edelstahl an. Zusätzlich können die Geräte mit biostatischen Filtern und Schwebstofffiltern ausgerüstet werden.

## Wolf präsentiert „Sonnenheizung“

### Innovative Regelungstechnologie optimiert solares Heizen

Mit der „Sonnenheizung“ stellt Wolf eine neue Art des regenerativen Heizens vor, bei der ausschließlich nachwachsende Rohstoffe (Holz) und Sonnenenergie als Energieträger genutzt werden.

Die „Sonnenheizung“ besteht aus einem Flachkollektor und einem Festbrennstoffkessel für Holz oder Holzpellets mit einem Wirkungsgrad von bis zu 96 %. Beide Energiequellen speisen einen Pufferspeicher. Alle drei Komponenten sind Bausteine aus dem Systemprogramm von Wolf.

Das Herzstück der Anlage ist ihre intelligente Steuerungstechnik. Das integrierte, neue Solarmodul SM1 misst mittels Sensoren kontinuierlich den Solarertrag. Wenn genügend Sonnenenergie vorhanden ist, um zusätzliche Heizunterstützung überflüssig zu machen, wird die Verbrennung von Biomasse gestoppt. Abhängig vom Dämmstandard kann somit insgesamt bis zu 2/3 der für das Heizen notwendigen Energie durch Solarenergie gewonnen werden.



## CENTROTEC-Mitarbeiter: "Eine gemeinsame Idee verbindet"



**Lidija Wall**  
(**Centrotherm  
Systemtechnik  
GmbH**)

*"Ich bin stolz darauf, für ein Unternehmen zu arbeiten, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Lösungen zum Energiesparen*

*anzubieten. So kann ich meinen kleinen Beitrag zur Zukunftssicherung meiner Kinder und Enkelkinder leisten."*

## Wido van den Bosch – Neuer Geschäftsführer der Ubbink bv



Unser bisheriger Hausjustitiar Wido van den Bosch wird ab dem 15. August neuer Geschäftsführer

der Ubbink bv. Zusammen mit Pieter van der Poel und Martin Beijer (Vorstände Gas Flue Systems) bildet er von nun an das Management dieses in Doesburg ansässigen Unternehmens. Wido van den Bosch hat bei CENTROTEC von Anfang an bewiesen, dass mehr als ein „klassischer Anwalt“ in ihm steckt. Neben umfangreicher

Expertise in niederländischem Recht und Erfahrung mit Übernahmen verfügt er über einen ausgeprägten Geschäftssinn. Als Hausjustitiar und Projektmanager hat er zudem in den letzten Jahren gezeigt, dass er die notwendigen Qualitäten besitzt, die einen erfolgreichen Geschäftsführer ausmachen.

Martin Beijer plant, im nächsten Jahr seinen wohlverdienten Ruhestand anzutreten, und möchte im Hinblick darauf in Zukunft bereits kürzer treten. Er freut sich, dass Wido van den Bosch gewonnen werden konnte, um so einen Teil seiner Verantwortung im Tagesgeschäft von Ubbink zu übernehmen.

## Ubbink startet Vertrieb von CENTROSOLAR-Komplettanlagen in Frankreich

Die Marke Ubbink ist im französischen Markt, insbesondere im Fachhandel, sehr bekannt. Bislang wurden vor allem Abgassysteme und die ganze Palette von Produkten zur Technisierung des Daches über diesen Vertriebsweg dort angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage erweitert Ubbink nun sein Angebot und vertreibt ab sofort auch komplette Photovoltaik-Anlagen, die von der CENTROTEC Beteiligungsgesellschaft CENTROSOLAR bezogen werden.

Das leistungsfähige Ubbink-Solarpaket wird kundenspezifisch zusammengestellt. Es besteht aus photovoltaischen Solarmodulen, einem Wechselrichter zur Einspeisung des Solarstromes in das öffentliche Stromnetz, und Befestigungssystem sowie Zubehör (Kabel

und sonstige Verbindungstechnik). Die einzelnen Komponenten sind jeweils optimal aufeinander abgestimmt, um höchste Leistungsfähigkeit bei der Sonnenenergieausbeute zu gewährleisten. Da alle Bestandteile direkt von Ubbink bzw. aus dem CENTROTEC Unternehmensverbund kommen, können Kunden auf die bewährte Qualität vertrauen.

Wie sehr Ubbink selbst von seinen Produkten überzeugt ist, zeigt sich an den langen Garantiezeiten. Bei vorschriftsmäßiger Anwendung werden 25 Jahre auf die PV-Module und 10 Jahre auf die Befestigungssysteme gewährt. Bei den unterschiedlichen Befestigungssystemen sind momentan besonders die Systeme gefragt, bei denen sich die Module ins

Dach integrieren lassen, denn diese werden in Frankreich vom Gesetzgeber besonders gefördert.

## Innovative Abgassysteme zum Anfassen

Ubbink eröffnet Showroom



Seit kurzem verfügt das Stammhaus von Ubbink in Doesburg über einen Showroom, in dem das komplette Produktsortiment des Unternehmens präsentiert wird. Die Ausstellung richtet

sich speziell an Anwender, Installateure und Handwerker, die täglich mit Ubbink-Produkten arbeiten. Ein Schwerpunkt der Präsentation liegt auf Novitäten, wie beispielsweise die

neuen, auf der ISH vorgestellten, flexiblen Kunststoffabgasrohre für Brennwerttechnologie.

Der Showroom ist in elf Nischen unterteilt, die jeweils einem Produkt gewidmet sind. Daher genügt ein kurzer Rundgang, um sich einen Überblick über das komplette Produktprogramm von Ubbink zu verschaffen. Neben Information bietet die Ausstellung den Besuchern insbesondere die Möglichkeit, sich einen hautnahen Eindruck von den Abgaslösungen zu verschaffen. Dies ist umso wichtiger, da die technologisch ausgefeilten Systeme zunehmend komplexer werden und ihre Funktionsweise und das Material für viele Installateure komplettes Neuland sind. Der Entwurf zum Showroom stammt von der niederländischen Designerin Saskia Heuting (Studiohuis). Sie hat den Raum vorwiegend in den Ubbink-Farben rot und grau gehalten, singuläre Weiss- und Grüntöne zeigen außerdem die Zugehörigkeit zur CENTROTEC Gruppe.

## Ubiflex jetzt in Massenproduktion

Ubiflex ist bereits seit längerem ein Teil des Programms von Ubbink. Das Material ist mittlerweile so erfolgreich, dass die Produktionsmengen stark erhöht wurden und die Kapazitäten voll ausgelastet sind. Durch die große Nachfrage können keine Lagerbestände aufgebaut werden, da die Ware direkt abverkauft wird.

Ubiflex besteht aus umweltverträglichen Kunststoff und einer Armierung aus Aluminium. Es kommt überall da zum Einsatz, wo bisher traditionell Blei zum Abdichten verwendet wurde, z. B. bei

Dachdurchführungen, Dachfenstern, Solaranlagen oder Kaminen. Ubiflex ist biegsam wie Blei, wiegt aber nur ein Zehntel und ist komplett recycelbar. Das Material ist absolut korrosionsbeständig sowie unempfindlich gegenüber UV-Licht, Wettereinflüssen oder Temperaturveränderungen.

Ubbink ist weltweit der einzige Anbieter von bleifreiem Abdichtungsmaterial und vertreibt europaweit. Als Reaktion auf die enorm gestiegene Nachfrage wurde das Sortiment erweitert. Ubiflex ist jetzt auch in rot und grau erhältlich.



*Das "Ökoblei" Ubiflex wird jetzt aufgrund der gestiegenen Nachfrage in Massen produziert.*

## “Jetzt können wir Synergieeffekte in allen Bereichen nutzen”



*Sabine Regenbrecht (Biohaus): In der zusammengeschlossenen CENTROSOLAR AG verantwortlich für den strategischen Einkauf wie Wechselrichter und OEM-Module. Ihre Aufgabe erfordert internationale Erfahrung: 2005 reiste sie z. B. aufgrund der Siliziumknappheit nach China und suchte dort nach neuen Lieferanten.*

## Fokussierung der CENTROSOLAR Group AG

Solara, Biohaus und Solarstocc – die drei Kernunternehmen des Segmentes Solar Integrated Systems der CENTROSOLAR Gruppe, werden ab 1. September 2007 als CENTROSOLAR AG zusammengeführt. Die bisherige CENTROSOLAR AG heißt nun CENTROSOLAR Group AG und wird für alle Tochtergesellschaften als börsennotierte Holding fungieren. Die Zusammenlegung der Komplettanlagen-Lieferanten in einem neuen Unternehmen macht Synergieeffekte in Einkauf, Produktion, Marketing und Vertrieb nutzbar. Ein Vorteil: In den vier Niederlassungen Hamburg, Berlin, Paderborn und Durach/Kempton ist nun jede Marke vor Ort präsent. Der Kunde hat die Auswahl im vollständigen Produktsortiment und wird im engen Kontakt betreut. Alle Arbeitsplätze bleiben vollständig erhalten. Der Vertrieb und die einge-

führten Qualitätsmarken werden weiter ausgebaut. Die Marken stehen für genau umrissene Produkt- und Vertriebskonzepte. „Biohaus“ ist mit 20 Jahren Erfahrung der Spezialist für anspruchsvolle Gebäude-Integration. „Solara“ bürgt mit dem VDE-GS-Zertifikat für Qualitätsmodule „Made in Germany“ sowie hochwertige Insel-Solaranlagen, „Solarstocc“ ist die Marke, die leistungsfähige Komplettanlagen für Handwerker über den Fachhandel vertreibt.

Dem Unternehmen wird die Bündelung der Kräfte auch bei der Auslands-expansion nutzen, denn durch die schlagkräftiger organisierten Einkaufs-, Produktions- und Logistikfunktionen sowie einem fokussierten Marketing verbessert CENTROSOLAR auch das Leistungsangebot der Auslandsniederlassungen.

# Die Besten unter einem Dach



Profisysteme für Handwerker

Building Integrated PV

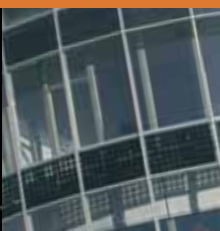
Module/Netzverbund- und Inselssysteme

Solar Module

Befestigungssysteme

Solar Glas/Anti-Reflektion

Industriedach Projektierung



Solarstocc AG

BIOHAUS

SOLARA

ubbink SOLAR

CENTROSOLAR GLAS

CENTROPLAN

## Internationaler Erfolg auf der „Intersolar“

Vom 13. bis 16. Juni 2007 fand in Freiburg/Breisgau, die „Intersolar“, die größte internationale Fachmesse für Solartechnik, statt. Die Einzelgesellschaften der CENTROSOLAR Group AG präsentierten sich hier erstmals zusammen auf einem 200 m<sup>2</sup> großen Gemeinschaftsstand. Vorgestellt wurde das komplette Produktspektrum aller Gruppengesellschaften. Neu präsentiert wurde u. a. die PV-Membrane,

eine Dachfolie mit eingebautem Solarmodul basierend auf Dünnschichttechnik.

30 % der Standbesucher kamen aus dem Ausland. Die markante internationale Nachfrage bestätigt die strategische Fokussierung auf den Export und die internationale Expansion. Bereits auf der Messe wurden Verträge für Projekte im Ausland in einer Größenordnung bis 775 kWp unterzeichnet.



## CENTROSOLAR – en vogue in Frankreich

In Frankreich, wo dachintegrierte Solaranlagen besonders gefördert werden, ist Ubbink Econergy Solar mit dem Indach-Befestigungssystem Intersole® innerhalb kürzester Zeit zum Marktführer avanciert. Es garantiert eine Hinterlüftung von mindestens 5 cm und gewährleistet damit einen maximalen Wirkungsgrad bei jeder

Temperatur. Das hat auch große französische Solaranlagenprojektierer überzeugt. BP beispielsweise hat das Produkt als standardmäßigen Bestandteil seiner Komplettanlagen aufgenommen. Mit der in Lyon ansässigen Centrosolar France SARL (neuer General Manager Eric Sauvage) ist das Unternehmen vor Ort präsent.

## CENTROSOLAR und Centroplan: Projektpartner des DCM Solar Fonds

Die CENTROSOLAR Group AG ist Projektpartner des „DCM Solar Fonds 1“ geworden, der aus einem Portfolio von 35 Solardächern von Gewerbeimmobilien in Deutschland und Spanien besteht. Neben CENTROSOLAR sind „Pohlen Bedachungen GmbH“ und das gemeinsame Joint Venture, die „Centroplan GmbH“, Projektpartner. Aus dem Fonds ergibt sich für die CENTROSOLAR Gruppe ein zukünftiges Umsatzvolumen von über 70 Mio. EUR. Centroplan hat die Projektentwicklung für die Solardächer übernommen. Die Module liefert die CENTROSOLAR

Tochter Solarsquare. Die Ausführung übernimmt „Pohlen Bedachungen GmbH“, die sich außerdem um das Monitoring der Solaranlagen sowie die Instandhaltung der Dächer kümmert. Die Partner stellen mit dem Projekt gemeinsam ihre einzigartige Kompetenz in der schlüsselfertigen Entwicklung, dem Betrieb und der Finanzierung von industriellen Dachanlagen unter Beweis. Vier Solaranlagen sind bereits in Betrieb, ca. 17 weitere im Bau bzw. sollen noch im laufenden Jahr in Betrieb gehen, die restlichen ca. 15 werden bis Ende 2008 fertig

gestellt. Die vier laufenden Anlagen liefern seit Mitte/Ende 2006 bereits Erträge, die bisher 16 % über den Planwerten liegen.



## Blutmischwaage Docon – Marktführer in Deutschland!



Die Blutmischwaage Docon der Möller Medical ist in Europa technologisch führend. Neu ist, dass das Gerät nun durch einen Großauftrag einer Blutspendeorganisation auf einen Schlag auch Marktführer in Deutschland geworden ist. Docon dient zur Unterstützung, Prozesskontrolle und Dokumentation der stationären und mobilen Blutspende. Eine strategische Allianz mit einem der großen Blutbeutelhersteller stärkt diese Sparte nachhaltig: so werden Koppelangebote mit Disposables sowie Weiterentwicklungen in Richtung RFID/Transponder und andere den Spendeprozess optimierende Technologien möglich. Im Rahmen einer universitären Kooperation wird außerdem die Vereinfachung der spendebegleitenden Diagnostikarbeit vorbereitet.

## Der erste medimondi Geschäftsbericht ist da!



Im Zuge der geplanten Verselbständigung des Bereichs Medical Technology & Engineering Plastics haben wir der CentroMedical AG den wohlklingenden Namen medimondi AG gegeben. Die medimondi AG umfasst die drei technologiezentrierten Konzerngesellschaften Möller Medical, Centroplast und Rolf Schmidt. Für das Geschäftsjahr 2006 wurde bereits ein erster freiwilliger (nicht gesetzlich vorgeschriebener) Geschäftsbericht verfasst, mit von PWC testierten Finanzdaten. Neben dem erfreulichen Wachstum der kleinen Gruppe (+14,3 % profitabler Umsatz) sind positive Frühindikatoren für zukünftiges Wachstum dokumentiert; so hat sich die Zahl der

Außendienstmitarbeiter in 2006 von vier auf acht verdoppelt, die Zahl der Messeausstellungen ist bei deutlich steigendem internationalen Anteil von 16 auf 24 angestiegen. Auch personell haben wir uns weiter verbessert; so beschäftigte die medimondi in 2006 bereits 12 Diplomingenieure und Naturwissenschaftler, doppelt so viele wie noch in 2003. Der Geschäftsbericht stellt wesentliche Mitarbeiter in Entwicklung und Vertrieb und den Vorstand und Aufsichtsrat der jungen Aktiengesellschaft vor. Der Geschäftsbericht ist bei jeder der drei Gruppenunternehmen sowie bei der medimondi AG  
Walter-Gropius-Straße 15  
80807 München erhältlich.

## Neuer Werkstoff CENTROLAB - PP-HT

CENTROLAB HT ist ein innovativer Compound-Werkstoff auf Polypropylenbasis, der durch seine Eigenschaften die Lücke zwischen Polyolefinen und technischen Thermoplasten schließt und so neue Maßstäbe im Kunststoffmarkt setzt. Durch spezielle Beimischungen wurde ein maßgeschneiderter Werkstoff für High-Tech Anwendungen entwickelt, der besonders für den Einsatz im höheren

Temperaturbereich bis 140 °C bei hoher mechanischer Belastung geschaffen ist. Seine hervorragenden Bearbeitungsmöglichkeiten sowie die hohe Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit machen CENTROLAB HT zu einem vollwertigen technischen Konstruktionswerkstoff mit optimalen Anwendungsmöglichkeiten im allgemeinen Maschinenbau und insbesondere im chemischen Behälter-



und Apparatebau. Die spezifischen Werkstoffeigenschaften prädestinieren den Werkstoff für den Einsatz in der Automobil- und Elektroindustrie, der Medizintechnik, der Bau- sowie Verpackungsindustrie.

## Die drei Einzelunternehmen der medimondi AG

Die **Möller Medical GmbH & Co. KG** in Fulda kann als eines der wenigen mittelständischen, deutschen

Fertigteile:  
Rolf Schmidt



Medizinprodukte:  
Möller Medical



Halbzeuge:  
Centroplast

Unternehmen sowohl sterile als auch aktive Medizinprodukte entwickeln, fertigen, zulassen und vertreiben. Dabei agiert Möller Medical mit eigener Marke am medizinischen Endmarkt und ist gleichzeitig im sehr anspruchsvollen OEM-Markt erfolgreich.

Ebenfalls erfolgreich auf dem Markt ist das dänische Unternehmen **Rolf Schmidt Industri Plast A/S** als innovativer Produzent für zerspannte Fertigteile für den Einsatz in Medizintechnik, Pharmazie und Lebensmittelindustrie.

Die **Centroplast Engineering Plastics GmbH** in Marsberg, entwickelt und

fertigt anspruchsvolle Hochtemperatur-Kunststoffhalbzeuge, die aufgrund ihrer hohen Qualität als Vorprodukte u. a. in Anwendungen der Medizintechnik, Pharmazie und Lebensmittelindustrie große Anerkennung finden. Das Ziel der medimondi Gruppe ist es, weiteres profitables Wachstum in allen unseren Sparten zu betreiben: Neurochirurgie, Bluttransfusion, Ästhetik, Humankanülen, Dental, Liquid Handling/HPLC, OEM Schlauchpumpen und Kunststofftechnologie als zentraler Lieferant der Medizintechnik und anderer anspruchsvoller Märkte.

## Kapazitätserweiterung bei Centroplast-Halbzeugen

Mit der neuen Maschine können Platten von 10 bis 120 mm Stärke aus POM, PET und PA hergestellt werden. Die Anlage hat eine Kapazität von 350 t/Jahr und besitzt die derzeit modernste Herstellungstechnologie für 1000 und 1220 mm breite Platten. Mit ihr rundet Centroplast das

Abmessungsspektrum sinnvoll ab. Parallel wird derzeit auch die Kapazität für Rundstäbe und kalibrierte Rohre erweitert. Mehrere Anlagen für diesen Fertigungsbereich sind bestellt und werden im Verlauf der kommenden Monate nacheinander in Betrieb genommen.



Die neue Plattenextrusionsanlage der Centroplast



**So sieht Claus Roller, Analyst der Citigroup, die CENTROTEC:**

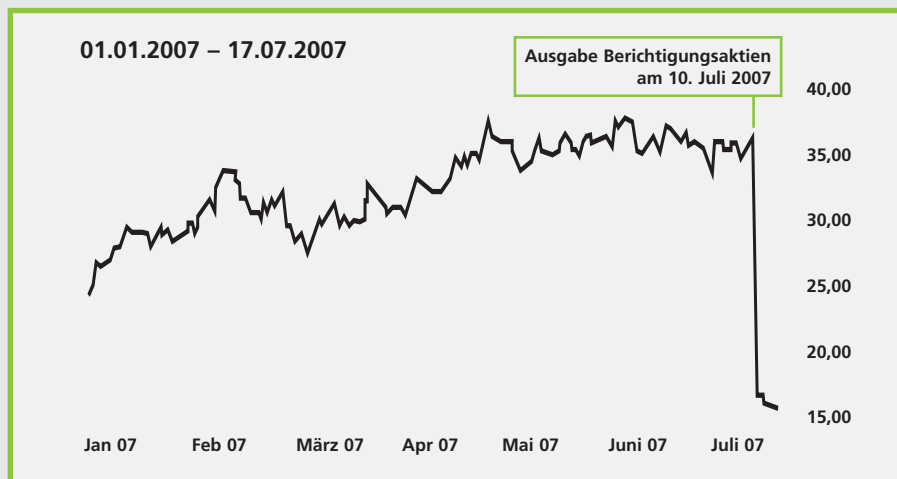
Centrotec arbeitet in Bereichen, die jährliche Wachstumsraten von 8% verzeichnen, denn die steigenden Kosten von Erdöl und die Gesetzgebung unterstützen die Nutzung von Wärmerückgewinnung, energiesparender Heiztechnologie, Solarthermie und Photovoltaik. CENTROTEC hat zudem ein attraktives Geschäftsmodell, das eine starke Vertriebsstruktur mit System-

lösungen kombiniert. Speziell Wolf verbindet effiziente Produktion mit Technologieführerschaft und kann dadurch mit größeren Boilerherstellern mithalten. Weitere Wettbewerbsvorteile sind: sehr gute Beziehungen zu lokalen Installateuren, Produktqualität, patentgeschützte Technologie, einen effizienten on-site Reparaturservice und ein hohes Maß an Innovationskraft.

## Berichtigungsaktien machen den Kurs attraktiver

Am 24. Mai diesen Jahres hat die Hauptversammlung der CENTROTEC Sustainable AG beschlossen, das Grundkapital aus den zur Verfügung stehenden Gewinnrücklagen um 8,2 Mio. EUR auf 16,4 Mio. EUR zu verdoppeln. Da der rechnerische Betrag der ausgegebenen Aktien 1 EUR beträgt, verdoppelte sich dadurch auch die Anzahl der

CENTROTEC Aktien. Die Ausgabe der neu geschaffenen Aktien (Berichtigungsaktien) wurde zum 10. Juli vollzogen. Bei unverändertem Unternehmenswert hat sich dadurch der Börsenkurs der Aktie halbiert. Zielsetzung dieser Grundkapitalerhöhung ist es, die Liquidität der Aktie zu erhöhen.



Kursgewinn seit 01.01.2007 +32,44 % (ca. 4 EUR)



Deutschland · Brilon · [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de)

**Wolf GmbH**  
Deutschland · Mainburg · [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de)

**Brink Climate Systems B.V.**  
Niederlande · Staphorst · [www.brinkclimatesystems.nl](http://www.brinkclimatesystems.nl)

**Golu B.V.**  
Niederlande · Soest · [www.golu.nl](http://www.golu.nl)

**Kempair B.V.**  
Niederlande · Eindhoven · [www.kempair.nl](http://www.kempair.nl)

**Deveko B.V.**  
Niederlande · Deventer · [www.deveko.nl](http://www.deveko.nl)

**Ned Air B.V.**  
Niederlande · Kampen · [www.ned-air.nl](http://www.ned-air.nl)

**EnEV-Air GmbH**  
Deutschland · Ahaus · [www.enev-air.de](http://www.enev-air.de)

**Brink-Innosource GmbH**  
Deutschland · Freudenberg · [www.innosource.de](http://www.innosource.de)

**Ubbink B.V.**  
Niederlande · Doesburg · [www.ubbink.nl](http://www.ubbink.nl), [www.ubbinkdakkapel.nl](http://www.ubbinkdakkapel.nl)

**Ubbink N.V./S.A.S.**  
Belgien · Mariakerke/Gent · [www.ubbink.be](http://www.ubbink.be)

**Ubbink UK Ltd.**  
Großbritannien · Brackley · [www.ubbink.co.uk](http://www.ubbink.co.uk)

**Ubbink France SAS**  
Frankreich · La Chapelle sur Erdre/Nantes · [www.ubbink.fr](http://www.ubbink.fr)

**Centrotherm Systemtechnik GmbH**  
Deutschland · Brilon · [www.centrotherm.com](http://www.centrotherm.com)

**Centrotherm Gas Flue Technologies Italy S.R.L.**  
Italien · Arbizano/Verona · [www.centrotherm.it](http://www.centrotherm.it)

**Centrotec JI Asia Pte. Ltd.**  
Singapur · Singapur · [www.centrotec.com](http://www.centrotec.com)

**Bond-Laminates GmbH**  
Deutschland · Brilon · [www.bond-laminates.com](http://www.bond-laminates.com)

**Centrotec Composites GmbH**  
Deutschland · Brilon · [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de)

**medimondi AG**  
Deutschland · München · [www.medimondi.de](http://www.medimondi.de)

**Möller Medical GmbH & Co. KG**  
Deutschland · Fulda · [www.moeller-medical.com](http://www.moeller-medical.com)

**Centroplast Engineering Plastics GmbH**  
Deutschland · Marsberg · [www.centroplast.de](http://www.centroplast.de)

**Centroplast UK Ltd.**  
Großbritannien · Stafford · [www.centroplast.de](http://www.centroplast.de)

**Rolf Schmidt INDUSTRI PLAST A/S**  
Dänemark · Kolding · [www.rsip.com](http://www.rsip.com)



Deutschland · München · [www.centrosolar.com](http://www.centrosolar.com)

**Centrosolar Glas GmbH & Co. KG**  
Deutschland · Fürth · [www.centrosolarglas.de](http://www.centrosolarglas.de)

**Ubbink Econergy Solar GmbH**  
Deutschland · Köln · [www.ubbink-solar.com](http://www.ubbink-solar.com)

**Ubbink Solar Modules B.V.**  
Niederlande · Doesburg · [www.centrosolar.com](http://www.centrosolar.com)

**Solarstocc AG**  
Deutschland · Durach · [www.solarstocc.com](http://www.solarstocc.com)

**Solara AG**  
Deutschland · Hamburg · [www.solara.de](http://www.solara.de)

**Biohaus PV Handels GmbH**  
Deutschland · Paderborn · [www.biohaus.de](http://www.biohaus.de)

**Solarsquare AG**  
Schweiz · Bern · [www.solarsquare.com](http://www.solarsquare.com)

**Centroplan GmbH**  
Deutschland · Geilenkirchen · [www.centroplan.de](http://www.centroplan.de)

## Impressum

**Verantwortlich:** CENTROTEC Sustainable AG, Michaele Desmaele **Produktion:** MetaCom Corporate Communications GmbH